

Die neue urbane Mobilität

Teilen statt besitzen
– so sieht das
Verkehrssystem
der Zukunft aus.

Mit welchem Fortbewegungsmittel komme ich heute am schnellsten und umweltfreundlichsten in mein Büro? Und wie hole ich die Kinder von der Schule ab? Wie erledige ich den Einkauf am Nachmittag? Die BewohnerInnen und ebenso auch AnrainerInnen einer neu errichteten Wohnhausanlage in der Perfektastraße in Wien-Liesing können täglich wählen, auf welches Fortbewegungsmittel sie setzen – und welches für den momentanen Bedarf gerade das geeignete wäre. Ein sogenannter Mobility Point bietet ihnen direkt vor der Haustür eine Auswahl umweltfreundlicher Fahrzeuge an. Die Fahrzeuge mit den Nachbarn teilen ist ein zukunftsweisendes Projekt in Sachen multimodaler Verkehr.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) unterstützte im Rahmen des Programmes „Mobilität der Zukunft“ ein Sondierungsprojekt zum Thema „Multimodale



Multimodaler Verkehr: Für jeden Weg das jeweils geeignete Verkehrsmittel auswählen.

Mobilität“. Der in Wien-Liesing von der MO.Point GmbH errichtete Mobility Point baut auf den Ergebnissen dieser Untersuchung auf.

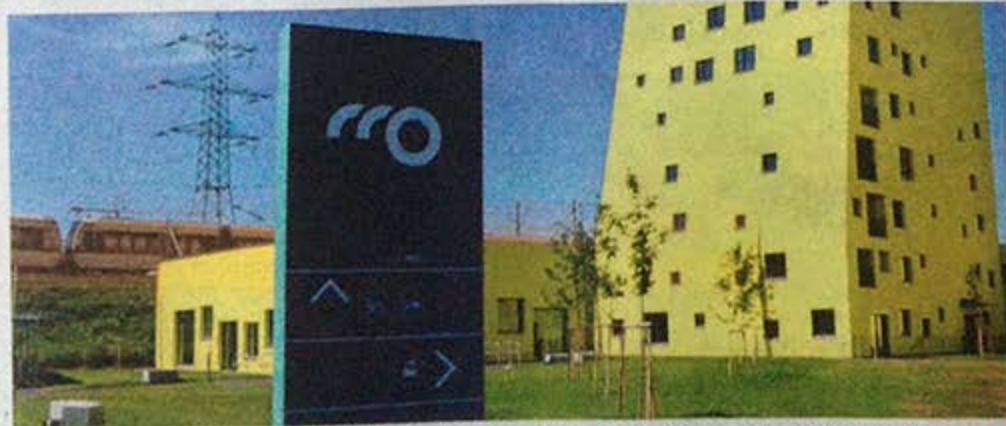
Gerade in Ballungszentren verzichten zunehmend Menschen auf ein eigenes Auto. Der Umstieg auf alternative Verkehrsmittel fällt dank gut ausgebautem öffentlichen Verkehrsnetz – wie zum Beispiel in Wien – nicht schwer und so erspart man sich Stau oder Parkplatzsuche inklusive Parkgebühren. Aber ab und zu ist ein Auto von Nöten, vor allem wenn man am Wochenende mit der Familie ins Grüne möchte oder wenn man viele Einkäufe erledigen will. Hier ist Car-

sharing eine optimale und kostengünstige Lösung.

Am günstigsten kommt man mit dem Fahrrad ans Ziel – für kurze Strecken ist es die perfekte Wahl. Im lokalen Mobility Point in Wien-Liesing, der in diesem Sommer startete, stehen neben einem Elektroauto auch ein PKW-Kombi, ein Elektro-Lastenrad und fünf E-Bikes samt Ladestationen zur Verfügung. Beim Betreiber MO.Point GmbH registrierte Mitglieder erhalten durch eine Identifikationskarte rund um die Uhr Zugang zu allen verfügbaren Fahrzeugen und Services. Die Buchung erfolgt über das Web. Das Angebot kann übrigens von allen Wiener-

Innen genutzt werden. Das nachhaltige Mobilitätskonzept direkt vor der Haustür in Wien-Liesing darf sich auch über den ersten Platz beim diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreis freuen. Unter 347 Einsendungen ging das lokale Car- und E-Bikesharing-Modell von MO.Point GmbH als Gesamtsieger hervor. Das Wiener Unternehmen bietet für Wohnanlagen und Gewerbestandorte ein klimafreundliches Mobilitätsangebot zum gemeinsamen Nutzen an.

Mehr Infos unter www.mopoint.at



MO.Point: Den ersten Mobility Point gibt es in der Perfektastraße in Wien-Liesing

Technologie
für den Alltag

bmvit

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) unterstützt 2016 die Erforschung, Entwicklung und Markteinführung neuer Technologien mit 428 Mio. €. Infos zu weiteren Projekten des bmvit finden Sie im Internet auf infothek.bmvit.gv.at